

Feuer und Flamme für die Musik

Ian Hunter legt zehn neue Songs vor

20. August 2016, Von: Redaktion

Man könnte im Zusammenhang mit dem britischen Musiker Ian Hunter einmal wieder den Begriff der Rocklegende strapazieren oder gar von einem Rockphänomen sprechen. Auch mit 77 Jahren brennt der frühere Mott-The-Hoople-Lead-Sänger, Einflussgeber und Unterstützer zahlreicher später populär gewordener Künstler für die Rockmusik. Seit 1974 ist Hunter solo unterwegs, hat seitdem -Live-Produktionen mitgerechnet- 20 Alben auf den Markt gebracht und ein Ende ist derzeit nicht in Sicht. Im September veröffentlicht er zehn neue Songs für das Album „Fingers Crossed“. Eine Hommage an David Bowie ist auch dabei.

Um „Fingers Crossed“ einzuspielen, ging es für Ian Hunter in die USA nach New Jersey, wo er gemeinsam mit der Rant Band und dem Produzenten Andy York die zehn Songs realisierte. Darunter befindet sich mit dem Titel „Dandy“ auch eine Hommage an David Bowie, mit dem Ian Hunter schon zu Zeiten seiner früheren Band Mott The Hoople, die von 1969 - 1974 bestand, einiges verband, bis Bowie im Januar dieses Jahres verstarb.

Es war 1972, als David Bowie den Song „All The Young Dudes“ schrieb, den Mott The Hoople für ihr gleichnamiges Album veröffentlichte, welches Bowie überdies produzierte. Überhaupt war Ian Hunter in der britischen Musikszene bestens bekannt und vernetzt. Zu den Musikern der Band Queen sind die Kontakte gut, nachdem Hunter mit Mott The Hoople die 1974 noch nicht ganz so große Gruppe im Vorprogramm mit auf Tournee nahm.

John Lydon von den Sex Pistols und Mick Jones von The Clash bezeichnen ihn als Inspiration und einen der Pioniere der Mitte der Siebziger aufkeimenden Punk-/New-Wave-Bewegung. Als Ian Hunter 1975 sein erstes Solo-Werk aufnahm zählten zu den musikalischen Gästen neben Queen und The Clash auch Mick Ronson von Bowie´s Spiders From Mars Band, Mitglieder von Bruce Springsteen´s E-Street-Band und der damals noch weniger bekannte Bassist Jaco Pastorius.

„Fingers Crossed“, das am 16. September auf den Markt kommen wird, enthält kernige Rockmusik im klassischen, ursprünglichen Sinn. „Dandy“, die Bowie-Hommage“ nennt Ian Hunter als seinen Lieblingssong darauf: „Ich mag die Zeile „and then we took the last bus home““, wird Hunter zitiert, der über David Bowie sagt: „David war ein unglaublicher Künstler mit einer unersättlichen Neugier“

Vor Ian Hunter dürfte man auch den Hut ziehen können, mit 77 Jahren noch fortwährend so leidenschaftlich Musik zu machen. „Für mich ist Musik heilig“, sagt Hunter darüber selbst.

Am 30. September startet er mit der Rant Band eine Tournee durch die USA. Im Anschluss geht es nach Großbritannien und Skandinavien.

Links:

www.ianhunter.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Mit Volldampf voraus](#)(07.01.2021)

[Mit typischem Toto-Vibe](#)(14.12.2020)

[Beeindruckende Geburtstagsüberraschungen](#)(28.07.2020)

[Queen mit offizieller Briefmarkenserie geehrt](#)(24.06.2020)

[Mit Unterstützung von Jethro Tull & King Crimson](#)(30.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)